

Weiterbildungsveranstaltung September 2008

Programm

Sommer 2005: Überschwemmung in Sarnen

Führung durch Teile des Klosters und Bericht über den Stand drei Jahre nach der Flut durch Sr. Rut-Maria Buschor

Nach der grossen Flut 2005 stand der Kulturgüterschutzraum des Benediktinerinnenklosters St. Andreas mit allen Kulturgütern darin unter Wasser. Heute, drei Jahre nach dieser Katastrophe, sind die Räume des Klosters wieder hergestellt, ein Teil der geschädigten Kulturgüter ist schon restauriert, der andere Teil ist in Bearbeitung. Der Bau eines neuen Aufbewahrungsraums für Kulturgut ist in Planung, der Brandschutz wurde verbessert und ein Notfallplan wird erstellt. Um all dies in Angriff nehmen zu können, wurden bis jetzt 6,06 Mio. Spendengelder generiert. Um alle ausstehenden Arbeiten finanzieren zu können, fehlen aber noch rund 2 Mio. Franken.

In der Führung wird uns Sr. Rut-Maria Buschor über die Erfahrungen, die sie durch diese Katastrophe gewonnen hat berichten, d.h.

- wie wurde gerettet, wie war der Ablauf während der Katastrophe, woher kamen die Helfer, wie lange hat es gedauert bis die Objekte erstmal gesichert waren.
- was wurde nach der Katastrophe aufgebaut, wie verlief die Schadenseinschätzung, wie wurden Spendengelder geworben, wie wurde die Restaurierung gesteuert, wie weit ist die Restaurierung heute, wie wird in der Zukunft mit den Kulturgütern verfahren
- welche Massnahmen sind gut gelaufen und empfehlenswert, welche Fehler kann man mit der Erfahrung aus Sarnen vermeiden

Natürlich werden wir auch typische Schadensbilder an Originalen sehen, sowie schon restaurierte Objekte.

Praktische Hinweise

Ort	Benediktinerinnenkloster St. Andreas Brünigstrasse 157 6060 Sarnen www.frauenkloster-sarnen.ch
Datum	Mittwoch 10. September 2008
Zeit	14:00 Uhr
Ende	ca. 16:00 Uhr
Sprache	deutsch
Anmeldung:	bis Montag 1. September 2008 an das SIGEGS-Sekretariat, mit Anmeldeformular per Fax oder per E-mail
Teilnahme-Gebühr:	SIGEGS Mitglieder: CHF 10.-- Nicht-Mitglieder: CHF 20.-- Studenten: CHF 10.-- Einzahlung auf PC 30-30499-5
Teilnehmerzahl:	Maximal 30 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs per Mail bestätigt. Bitte erst nach Erhalt der Bestätigung die Teilnahmegebühr überweisen.

Lageplan



Anreise

Vom Bahnhof die Bahnhofstrasse bis zur Brünigstrasse. Links in die Brünigstrasse einbiegen, 200 m weiter befindet sich die Klosterpforte.
Max. 10 Min. Fussweg

Parkplätze sind vor dem Kloster und weitere in der Nähe vorhanden

Weitere Informationen

Sekretariat SIGEGS
Ca' Rocca
6992 Vernate
T 091 605 42 94
F 091 604 58 77
info@sigegs.ch
www.sigegs.ch
Postscheckkonto 30-30499-5



Schweizerische
Interessen-
gemeinschaft
zur Erhaltung
von Grafik
und Schriftgut

Association
suisse pour la
conservation
des oeuvres
graphiques et
manuscrites

Einladung zur nächsten Weiterbildungsveranstaltung

Sommer 2005: Überschwemmung in Sarnen

**Besichtigung des Benediktinerinnenklosters
St. Andreas in Sarnen, drei Jahre nach der
grossen Flut**

Mittwoch 10. September 2008

Jahresthema 2008 : "Risikomanagement"